

» Die Herausforderungen

für das Stadtteilzentrum in der Großwohnsiedlung Grünau

starker Bevölkerungsverlust und schnelle Alterung in Grünau +++ hohe Konkurrenz durch Einkaufszentren und Discounter im Umfeld +++ zunehmender Kaufkraftverlust und Verschlechterung der Angebote +++ Fluktuation, Leerstand und mangelnde Investitionen +++ fehlende Modernisierung des öffentlichen Raumes seit 35 Jahren

▼ Funktionsverlust des Stadtteilzentrums



vortragen +++ kommunizieren +++ entspannen +++ gestalten +++ präsentieren +++ auführen +++ toben +++ vergnügen = kreatives StadtErleben

NACHBARSCHAFTS BÜHNE

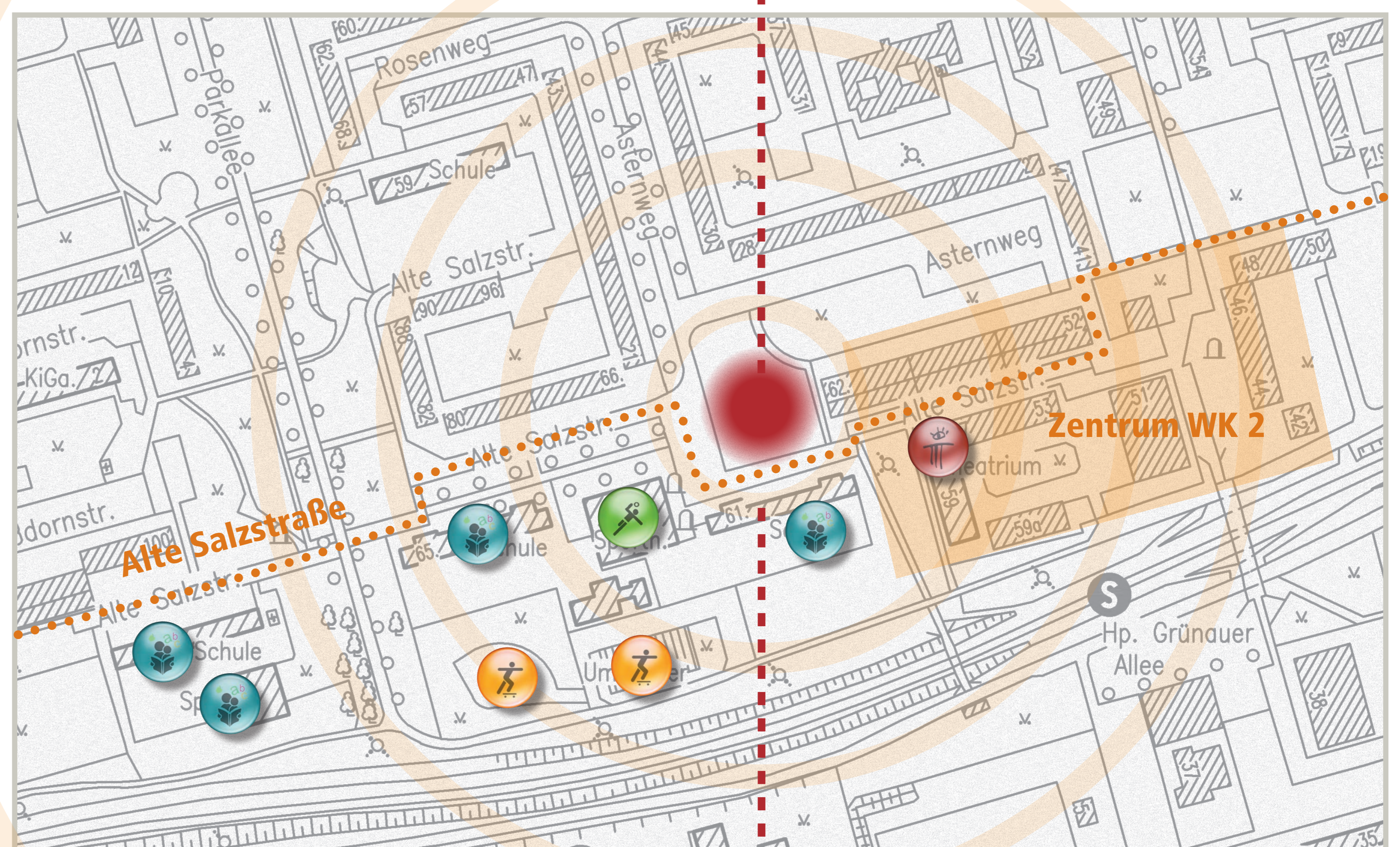
Alte Salzstraße 64

» Die Strategie

»Junge Alte Salzstraße«

Die stadtplanerische Idee »Junge Alte Salzstraße« beinhaltet die Ansiedlung, Unterstützung und Förderung von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche entlang der Alten Salzstraße im Wohnkomplex 2.

▼ Der Funktionsverlust des Einzelhandels und des Gewerbes im Stadtteilzentrum wird durch den **Bildungs- und Freizeitschwerpunkt** der neuen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche kompensiert.



Schule
 Sporthalle
 Theatrum
 Skate-Parcours/Skate-Halle

» Die Projektidee

Die **Zusammenarbeit der jungen und kreativen Akteure** im Stadtteilzentrum, insbesondere aus Theater und Schulen, aber auch die Einbeziehung der Bewohnerschaft in die Wiederbelebung des Stadtteilzentrums soll **im öffentlichen Raum sichtbar** werden.

▼ Auf der Abbruchfläche eines Punkthochhauses wird eine »**Bühne für Jedermann**«, die Nachbarschaftsbühne Alte Salzstraße 64, entstehen.

▼ **Gemeinschaftlich gestaltet** und genutzt bietet die Fläche den Anwohnern, den Schulen, den Jugendeinrichtungen, auch allen Einkaufsbummlern und Spaziergängern die **Möglichkeit** zum Verweilen, Austoben und Präsentieren.

▼ Besonderheit der Fläche: eine befestigte Bühne, die auch symbolisch für die Möglichkeit steht, **sich auf der Gemeinschaftsfläche zu verwirklichen**.



Skate-Parcours



Montessori-Schulzentrum



Theatrum

Die Gestalter, Nutzer und Förderer



Bürger und Anwohner an der Alten Salzstraße 64 +++ Jugendtheater »Theatrum« und Skatehalle »Heizhaus« +++ Schulen in freier Trägerschaft »Freie Schule Leipzig« und »Montessori-Schulzentrum« +++ Leipziger Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsgenossenschaft Kontakt +++ Händler und Gewerbetreibende des Stadtteilzentrums +++ Quartiersmanagement und Stadtumbaumanagement +++ Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung der Stadt Leipzig



»Forum Grünau« *1

Akteursveranstaltungen *2

NACHBARSCHAFTS BÜHNE

Alte Salzstraße 64

Der Prozess



Jugendevent *3

- 2004** Abbruch des Hochhauses Alte Salzstraße 64 und einfache Begrünung der ca. 3.000 qm
- Dezember 2007** Entwicklung der Strategie »Junge Alte Salzstraße« für das Stadtteilzentrum
- September 2010** »Forum Grünau« – die Geburtsstunde der Idee zur gemeinschaftlichen Nutzung der Freifläche *1
- Mai/Juni 2011** Zwei Akteursveranstaltungen mit Ideensammlung zur Flächengestaltung *2
- Juli 2011** »Jugendevent« von Theatrum und Skatehalle im Stadtteilzentrum *3
- Frühjahr 2012** geplanter Umbaubeginn der Brachfläche zur Nachbarschaftsbühne
- Herbst 2012** geplante Eröffnung der Nachbarschaftsbühne zum »Tag der offenen Bühne«

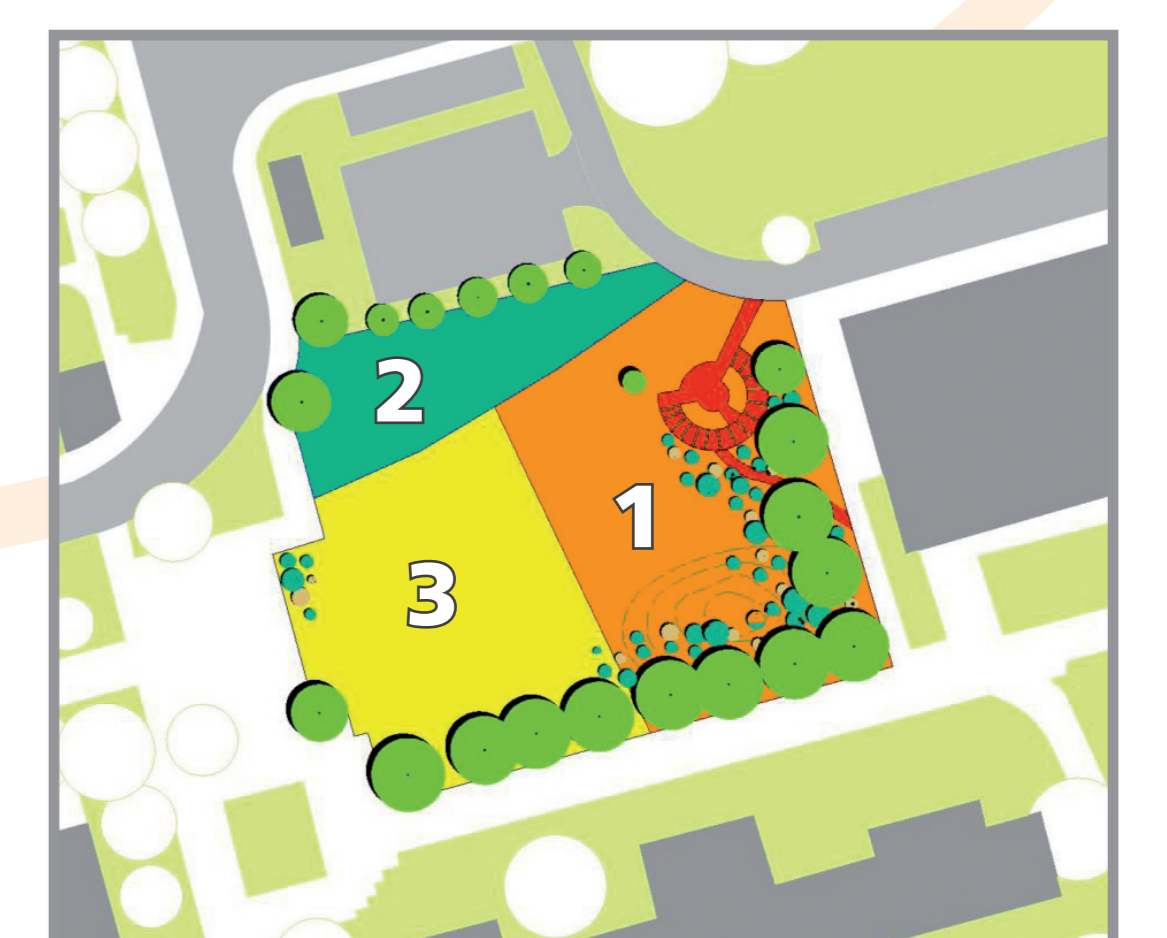
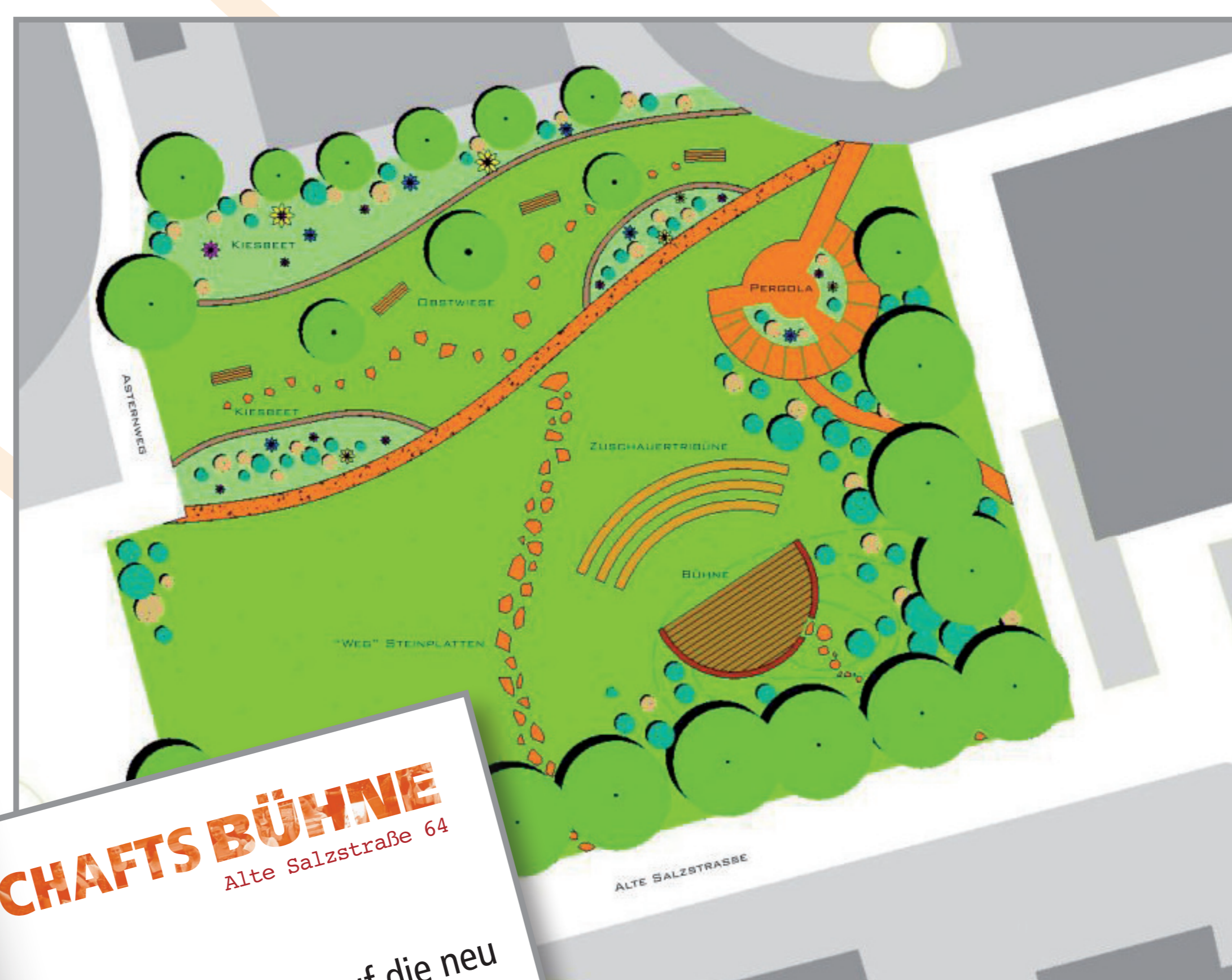
Die Gestaltungsidee

Um den Ansprüchen aller Akteure, den Jungen und Alten, den Aktiven und den Ruhesuchenden, gerecht zu werden, wird die Nachbarschaftsbühne in drei Bereiche unterteilt:

1. Kreativzone
2. Ruhebereich
3. Aktionsfläche

Der »Tag der offenen Bühne« findet erstmals zur Eröffnung der Nachbarschaftsbühne Alte Salzstraße 64 im Herbst 2012 statt. Dieser Aktionstag wird von allen Mitstreitern der neu gestalteten Gemeinschaftsfläche ausgerichtet und soll zu einer festen jährlichen Institution im Stadtteilzentrum werden.

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1 | 2 | 3 |
| Kreativzone | Ruhebereich | Aktionsfläche |
| mit einer befestigten Bühne und Zuschauerplätzen sowie einem Treffpunkt für Diskussionen | mit Obstbäumen und ausreichend Sitzgelegenheiten | für flexible und platzintensive Veranstaltungen und Aktivitäten |



Gestaltungsidee

